

## Chroniken 1991 - 1995

1991 In der Generalversammlung wird Josef Schulte als Kassierer gewählt. Die Feuerwehr Haaren stellt den Antrag, weitere Funkmeldeempfänger zu beschaffen, da sich die stille Alarmierung bei einem Teil der Einsätze bewährt hat. Für das Feuerwehrhaus wird ein Telefon beantragt. Eine Alarmübung wird am Hotel Münstermann am 29. Oktober durchgeführt. Die Feuerwehr erhält am 05. Dezember ein neues Löschfahrzeug 8/8. Das TSF scheidet aus dem Fuhrparkbestand der Stadt Wünnenberg aus. Die Feuerwehr Haaren renoviert dieses Fahrzeug in zahlreich Stunden, baut es zu einem Gerätewagen um und setzt es noch mehrere Jahre im Löschzug Haaren ein. Der Löschzug wird mit einheitlichen Schutzstiefeln ausgestattet.

LKW-Unfall im Auffahrbereich zur A 44 am 16. Oktober 1991:



Die Zahl der Einsätze liegt mit 23 wieder im Mittel der 80er Jahre. Am 11. Januar ist der Löschzug nach einem schweren Verkehrsunfall von 2 LKWs auf der BAB 44 im technischen Einsatz. Am 15. Juni muss auf der Fürstenberger Straße ein eingeklemmter Fahrer mit der Rettungsschere befreit werden, nachdem sein PKW gegen einen Baum prallte. Bei einem weiteren Verkehrsunfall auf der BAB 33 ist der Einsatz des Rettungsspreizers erforderlich, um ein Unfallopfer aus einem Fahrzeugwrack zu befreien. Am 09. August bekämpft der Löschzug Haaren mit mehreren Feuerwehren aus dem Stadtgebiet den Großbrand bei dem Unternehmen Nohturfft im Industriegebiet Haaren. Einsatzdauer von 22.30 bis 14.30 Uhr. Das Gebäude wird total zerstört. Am 15. August wird in den Abendstunden eine im Bürener Wald vermisste ältere Person von der Feuerwehr nach systematischer Suche unverletzt aufgefunden. Am 16. Oktober ist der Löschzug im Technischeinsatz, nachdem ein mit Schweinehälften beladener LKW-Zug im Auffahrbereich zur A 44 umgestürzt ist. Nach einem Glatteisunfall auf

der Leiberger Straße am 16. Dezember kann der schwerverletzte Fahrer nur mit Rettungsschere aus dem Fahrzeugwrack befreit werden.

1992 In der Mitgliederversammlung wird Gerhard Henke als Löschzugführer gewählt. Der bisherige Löschzugführer Hermann Offeln wird sein Stellvertreter. Ludger Ernesti wird zum Jugendfeuerwehrwart gewählt. Am 31. Januar wird das Löschfahrzeug im Feuerwehrhaus offiziell vom Stadtdirektor Menne an den Löschzug Haaren übergeben. Anschließend erfolgt die Fahrzeugsegnung von Pastor Kittel. Der Termin für das 65-jährige Gründungsjubiläum unseres Löschzuges ist der 10. Mai. Nach einer heiligen Messe findet die Feier am Feuerwehrgerätehaus statt. An diesem Sonntag, es ist Muttertag, erhalten alle Mütter vom Kamerad Alfred Ryborsch Rosen überreicht. Verschiedene Übungen der Feuerwehren zeigen das Einsatzspektrum. Ein Löscheintritt mit einer historischen Handdruckspritze ist eine weitere Attraktion. Die Veranstaltung ist bei schönem Frühlingswetter gut besucht.

LF-Segnung durch Herrn Pastor Kittel am 31. Januar 1992:



Die Feuerwehr Haaren wird zu 27 Einsätzen gerufen, von denen elf auf die Autobahnen führen. Am 16. August ist die Wehr von 2.00 – 4.00 Uhr auf der BAB 44 im technischen Einsatz, nachdem der Fahrer eines PKWs bei einem Verkehrsunfall aus seinem Fahrzeug geschleudert und überfahren wurde. Nach der erfolgreichen Rettung einiger tragender Sauen aus einem Güllekanal des Landwirtes Hubert Lücking, Tindeln, erhält die Feuerwehr einige Monate später als Dank das beste Schwein aus dem folgenden Wurf. Es ist nach dem Schlachten der kulinarische Höhepunkt des Sommerfestes 1992.

1993 Das undichte Flachdach des Feuerwehrgerätehauses erhält ein neues Satteldach. Die Arbeiten am Kamin und an den Giebelseiten werden in Eigenleistung des Löschzuges durchgeführt. Eine Gruppe der Jugendfeuerwehr Haaren erwirbt in Siegen das Jugendfeuerwehr-Leistungsabzeichen.

Die Anzahl der Alarmierungen steigt auf 34 an. Zahlreiche Einsätze führen zu Verkehrsunfällen und Fahrzeugbränden. Auf der BAB 44 muss am 14. Februar ein PKW-Brand gekämpft werden. Während der Löscharbeiten explodiert der Tank. Die Wehr muss zusätzlich den Schaumangriff einsetzen:



Am 14. März wird die Feuerwehr Haaren zu einem schweren Verkehrsunfall auf die B 480 gerufen. Nach dem Zusammenstoß von 3 Fahrzeugen werden 3 Personen schwer verletzt. Zwei eingeklemmte Personen können nach dem Einsatz des Spreizers nur noch tot aus den Unfalltrümmern geborgen werden. Ein weiterer schwerer Verkehrsunfall ereignet sich am 16. Juni auf der B 480 im Übergang zur BAB 33. Nachdem ein Sattelzug mit einem Sicherungsfahrzeug der Autobahnmeisterei und einem Arbeitsfahrzeug kollidierte, muss die Feuerwehr Haaren mit dem Rettungsteam vier z.T. schwer verletzte Personen versorgen. Am 30. Juni kann eine vermisste Person nach 1,5 Stunden durch die alarmierte Feuerwehr in einem Getreidefeld leicht verletzt aufgefunden werden. Bei dem Brand des landwirtschaftlichen Gehöftes Diermann in Helmern ist die Feuerwehr Haaren am 14. August 5 Stunden lang im Einsatz. Am 30. November verunglücken in den Nachtstunden auf der BAB 44 2 Fahrzeuge, wobei 3 Personen schwer und 1 Person leicht verletzt werden. Die Feuerwehr Haaren ist bei  $-10^{\circ}$  Celsius 2 Stunden lang im Rettungseinsatz.

1994 Der beliebte Wandertag wird am 30. April als Nachtwanderung durchgeführt. Am 15. Juli findet eine Alarmübung in Form eines Brandeinsatzes in der Haarener Wohnsiedlung statt. Der Löschzug Haaren richtet zum ersten Mal das Feuerwehr-Geschicklichkeitsturnier aus. Diese Veranstaltung hat sich bis heute gut bei den Feuerwehren im Stadtgebiet etabliert. Die Stadtgeneralversammlung der Feuerwehren findet am 19. November in der Haarener Schützenhalle statt.

Die Alarmierungen der Haarener Wehr steigen auf 47 an. Der erste Einsatz führt die Feuerwehr am 2. Februar in den Bürener Wald, wo ein mit 2 Personen besetzter PKW gegen einen Baum geprallt ist. Einer der beiden Schwerverletzten ist eingeklemmt und wird mit der Rettungsschere geborgen. Am 24. September ist der Löschzug Haaren bei dem Brand eines landwirtschaftlichen Aussiedlerbetriebes in Fürstenberg im Einsatz. Den brandbekämpfenden Wehren wird Schlauchmaterial zur Verfügung gestellt, und das TLF wird zum Löschwassertransport eingesetzt. Bei der BAB-Polizeistation muss am 10. Oktober nach einem LKW-Unfall der eingeklemmte Fahrer mit dem Rettungsspreizer aus dem zerstörten Führerhaus befreit werden. Am 27. Oktober ist die Feuerwehr Haaren von 04.00 – 09.00 Uhr im Löscheinsatz bei dem Großbrand Hotel Waldwinkel in Bleiwäsche. Alle Lösch-einheiten aus dem Stadtgebiet sind im Einsatz. Ein großer Teil des Objektes wird zerstört. Der Schaden geht in die Millionen:



1995 Ab 1995 treten erstmals Frauen in die Freiwilligen Wehr ein. Sie werden aus der Jugendfeuerwehr übernommen. Für den Löschzug Haaren wurde seit mehreren Jahren ein Rüstwagen für die Aufgaben auf den Autobahnen und im Industriegebiet beantragt. Im I. Quartal erhält die Wehr überraschend aus auflösenden Fuhrparkbeständen des THW ein neues Fahrzeug, das für Einsätze im Technik- und Umweltbereich umgebaut werden soll. Das alte TSF, das bisher als GW genutzt wurde, wird verschrottet. Zur Alarmierung der Feuerwehr werden weitere 6 Meldeempfänger gekauft. Die Anschaffung ist nur möglich mit einer

Eigenbeteiligung von 2000,- DM der Feuerwehr Haaren. Am 8. Dezember wird mit der Löschgruppe Helmern eine Alarmübung im Gewerbegebiet Haaren durchgeführt. Im Laufe des Jahres erhält die Jugendfeuerwehr neue Arbeitsanzüge.

Der Löschzug Haaren wird durch insgesamt 31 Alarmierungen zu einer Vielzahl von schweren Unfällen gerufen. Am 5. Januar muss an der Bürener Straße eine im Vollbrand stehende Zugmaschine eines Sattelzuges, deren Anhänger Treibstoff geladen hat, mit dem Schaumangriff gelöscht werden. Die Löschmaßnahmen werden durch einen eisigen Wind bei  $-9^{\circ}$  C. behindert. Auf der Leiberger Straße verunglückt am 30. Januar bei Glatteis ein Kranzug-LKW. Der schwerverletzte Fahrer wird von der Feuerwehr Haaren geborgen. Einsatzdauer: 4 Stunden. Am 22. Februar müssen auf der Tudorfer Straße zwei Insassinnen mit den Rettungsgeräten aus dem Wrack befreit werden, nachdem ein PKW gegen einen Baum schleuderte. 1 Person verstirbt am Unfallort. Auf der BAB 44 wird am 09. April eine verletzte Person, die in ihrem Unfallfahrzeug eingeklemmt war, mit der Rettungsschere befreit. Am 11. April muss auf der Bürener Straße durch den Einsatz der Rettungsschere nach einem Verkehrsunfall ein schwerverletzter Beifahrer aus dem Fahrzeugwrack geschnitten werden. Am 15. Mai wird der Löschzug Haaren zu einem technischen Einsatz bei einem LKW-Unfall von 03.58 – 06.47 Uhr auf die BAB 44 gerufen. Zu einem Gefahrguteinsatz wird die Haarener Wehr am 23. Juni auf die BAB 44 gerufen. Unter Atemschutz muss ein LKW, bei dem leckgeschlagene Fässer mit einer umweltgefährlichen Flüssigkeit gefunden werden, umgeladen werden. Am 08. Juli ist der Löschzug bei einem Verkehrsunfall auf der Leiberger Straße im Einsatz, bei dem eine Person am Unfallort verstirbt. Ein weiterer schwerer Verkehrsunfall ereignet sich am 14. August im Übergang der B 480 zur BAB 33. Nachdem zwei PKWs zusammengestoßen sind, muss eine Person mit dem Rettungsspreizer aus einem Unfallfahrzeug befreit werden. Das Unglück fordert ein Todesopfer und zwei Schwerverletzte. Einen Tag später am 15. August wird die Haarener Feuerwehr ab 2.30 Uhr zu einem Sägespänebunkerbrand zum Sägewerk Künsting gerufen. Die Brandbekämpfung erfolgt aus 3 C-Rohren. Große Mengen glimmender Sägespäne müssen entfernt werden. Einsatzende 09.00 Uhr. Ein Helikopter stürzt, nachdem er bei nebeligem, regnerischem Wetter eine Stromleitung touchierte, am 7. November über die BAB 44 ab und prallt in die Autobahnböschung. Die Feuerwehr Haaren löscht einen Entstehungsbrand und birgt den toten Piloten. Ein Notarzt und ein Rettungssanitäter überleben verletzt den Absturz. Die Kommunen Wünnenberg und Lichtenau sind stundenlang von der Stromversorgung abgeschlossen. Am 24. Dezember, Heiligabend, wird der Löschzug Haaren um 00.50 Uhr zu einem Unfall eines Tankfahrzeuges auf die BAB 44 im Bereich der Autobahnpolizei gerufen. Der technische Einsatz, bei dem 32.000 Liter Treibstoff umgepumpt werden müssen, dauert bis um 08.30 Uhr.



Transport eines Verletzten in den Rettungswagen nach einem Verkehrsunfall im Bürener Wald am 11. April 1995:

